



Die Dortmunder Tafel bei der „längsten Tafel der Welt“

Beim „Still-Leben Ruhrschnellweg“ auf der A 40 durfte die Dortmunder Tafel natürlich nicht fehlen. Jeder und alles konnte sich auf 50 km Länge darstellen, wenn er nichts verkaufte, keine Flugblätter verteilte, keine Plakatwände aufstellte, usw. Die Planungen unseres Presseteams gestalteten sich anfangs entsprechend kompliziert. Doch dann lief alles rund. Die Sonne schien von Duisburg bis Dortmund. An einer langen Tischreihe stellten die unterschiedlichsten Gruppen – oft sehr bunt und originell – ihre Hobbys, Freizeitaktivitäten und soziales Engagement dar. Theater und Musik wurde gespielt. Fast alle Kulturen des Ruhrgebiets waren originell vertreten. Die Menschen, denen man begegnete, waren freundlich und gelassen.

Die Dortmunder Tafel war mit einem schönen Stand vertreten. Almut Rybarsch, eine befreundete Künstlerin, hatte die Sonnenschirme für uns leuchtend bunt gestaltet. Wir reichten den vorbeiziehenden Menschen einen nur halb gefüllten Becher mit Apfelschorle, der gerne angenommen wurde. Der halb gefüllte Becher sollte auf den Skandal hinweisen, dass trotz des Überflusses in Dortmund viele Menschen sich Nahrung und Getränke nur sehr beschränkt leisten können. Es wurden viele Gespräche geführt, in denen die Anliegen der Tafel zum Ausdruck gebracht werden konnten.

Sicherlich konnten wir auf diese Weise manchen Menschen zum Nachdenken bringen. In jedem Fall hat die Tafel sich wieder einmal frisch und unkompliziert der Öffentlichkeit präsentiert und ihren Bekanntheitsgrad gefestigt.

Obwohl unsere Mitarbeiter am Ende der Aktion einen geschlauchten Eindruck machten, schienen doch alle zufrieden sein. Wir danken der Vario GmbH für die Herstellung der Druckvorlagen für die Tafel-T-Shirts und allen, die mitgemacht haben—vom Auf- und Abbau über den Fahrdienst bis hin zu allen, die unseren Stand den ganzen Tag über betreut haben!



5 Jahre Tafel in Huckarde

Nachdem im Frühjahr die Filialen Körne, Hörde und Asseln den Anfang gemacht hatten, konnte die Filiale Huckarde am 6. August ihr fünfjähriges Bestehen feiern.



Und sie kommen gerne, wie sie der Presse am Jubiläumstag berichteten: „Wenn ich mal nicht hier sein kann, bekomme ich Entzugserscheinungen!“

Aktuell sind für die Filiale Huckarde rund 170 Ausweise ausgestellt, etwa 130 Menschen kommen Woche für Woche zum Einkauf. Als einige Kunden von der Presse angesprochen wurden, zeigten sie sich sehr dankbar für die Lebensmittel, die ihnen den Alltag sehr erleichtern, und für die respektvolle Behandlung durch die Mitarbeiter der Tafel. Aber auch der Kontakt untereinander hat für die Kunden einen hohen Stellenwert: „Wir kommen oft schon eine Stunde früher, nur um miteinander zu quatschen.“ Mit frisch gebackenen Waffeln und heißem Popcorn konnten auch die Kunden am Jubiläumstag mitfeiern.

In Huckarde ist die Dortmunder Tafel im Gemeindehaus der St. Urbanus-Gemeinde zu Gast, aus der auch ein großer Teil der ehrenamtlichen Mitarbeiter stammt. Etwa 30 Helfer kommen jeden Freitag unter der Leitung von Gabriele Norahim und Bärbel Simon zusammen, um Tische aufzubauen, Kisten auszuladen, die Kundendaten zu erfassen und die Lebensmit-



In der Presse fand das Jubiläum eine gute Resonanz.

Nicht vergessen möchten wir aber auch die Filiale Dorstfeld, die in der vergangenen Woche ihr zweijähriges Bestehen feiern konnte. Dort sind wir in der evangelischen Elias-Kirchengemeinde zu Gast. Beiden Filialen herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für das große Engagement!



Liebe Freunde und Förderer, liebe Mitstreiter,

die letzten Wochen waren geprägt von den Renovierungen und Änderungen in unserer Zentrale, insbesondere durch die große Baustelle im neuen Lagerhof. Während dieser Arbeiten den Betrieb aufrecht zu halten, war eine große Herausforderung, insbesondere die Lebensmittelausgabe, die fantastisch in der Haydnstraße abgewickelt werden konnte. Alle haben wunderbar „mitgezogen“. Nur durch den Einsatz so vieler bereiter Hände konnte es gelingen, diese Zeit so hervorragend zu überbrücken.

Nun aber werden wir in diesen Tagen das Ende der Bauarbeiten erleben. Lager und Laden sind getauscht; unsere Arbeit im Lager kann in der neuen großen Halle mit dem neuen großen Hof besser abgewickelt werden, und die Kunden werden sich auf dem Kundenhof, wenn auch im kleineren Rahmen, aber dennoch sehr wohl fühlen, zumal die Räumlichkeiten wunderschön hergestellt sind.

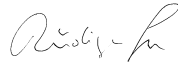
Besonderer Dank gilt daher all denen, die uns in dieser Zeit hilfreich zur Hand gegangen sind: unseren Mitarbeitern, aber auch all denen, die uns durch ihre Spendenbereitschaft und Unterstützung Hilfe, Ermunterung und Möglichkeiten gegeben haben. Ohne diese finanzielle Hilfe hätten wir diesen großen Kostenrahmen nicht tragen können. Dank auch an die Medien, die uns hervorragend unterstützt haben.

Wir werden – wenn nichts dazwischen kommt – am 24.10.2010 unsere neue Tafelzentrale der Öffentlichkeit und unseren Sponsoren vorstellen, anschließend eine Vollversammlung für unsere Mitarbeiter abhalten und danach die neue Zentrale mit einem Grillfest für unsere Mitarbeiter „einweihen“.

Wir alle wollen hoffen, dass die Erfahrungen der letzten Monate Mut und Zuversicht für die kommenden Zeiten und gute Möglichkeiten zur Umsetzung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit bringen.

Ihnen und Euch allen noch einmal ganz besonders herzlichen Dank für die Hilfe und Unterstützung in den letzten Wochen!

Mit besten Grüßen



Rüdiger Teepe, 1. Vorsitzender

Dieser Tafel-Express wurde kostenlos gedruckt von der Firma Triumph-Adler. Herzlichen Dank!

Anzeige:

Triumph-Adler
The Document Business
UNIVERSITÄT BUNDEKAMMER SCHAFFHAUSEN



Gewinn, mal einfach.

Technik, Schnelligkeit und Flexibilität zählen bei uns wie im Fußball. Deshalb ist TA Triumph-Adler seinen Wettbewerbern seit 114 Jahren immer eine Nasenlänge voraus und Marktführer im Document Business. **Eigentlich gewinnen wir aber nur, damit Sie gewinnen** – nämlich Zeit und Geld. Wie wir das machen? Ganz einfach: mit dem, was Sie täglich in den Händen halten, Ihren Dokumenten. Wir optimieren Ihr Dokumenten-Management und haben Lösungen parat, mit denen Sie schnell und einfach bis zu 70 % Ihrer Dokumenten-Kosten sparen.

TA Triumph-Adler West GmbH
Schiefstraße 2
44289 Dortmund
Telefon +49 0231 9452 0
Telefax +49 0231 9452 150
ta-west.de



Wir messen uns immer aufs Neue mit unseren Wettbewerbern. Und freuen uns, dass wir besser sind. Zum Beispiel wurde unsere Lösung TCM als einziges Ballenpreiskonzept für das Deutsche Industriepreis 2009 nominiert.

Es ist viel passiert!

Zum Stand der Sanierungsarbeiten in der Tafel-Zentrale

Seit der letzten Ausgabe des Tafel-Express sind die Arbeiten in der Zentrale einen großen Schritt weitergekommen und alle fiebern der endgültigen Fertigstellung und der Wieder-Eröffnung entgegen. Der erste Bauabschnitt, also die Sanierung des bisherigen Lagers, konnte Ende Juli fertiggestellt werden. Der Raum glänzt seitdem mit einem freundlichen grünen Fußboden und hellen Wandfliesen. Nun ist der zweite Raum an der Reihe, die ehemalige Ladenhalle. Dort gehen die Arbeiten zügig voran.



Nach Abschluss der Arbeiten werden die Funktionen der beiden Hallen getauscht, d.h. im alten Lager wird die Lebensmittelausgabe stattfinden und im alten Laden wird die Ware sortiert. Dadurch gewinnt das Lager benötigten Raum, aber vor allem können dann Kunden- und Fahrzeugverkehr auf den Höfen konsequent getrennt werden, so dass die Gefahr von Verletzungen unserer Kunden ausgeschlossen werden kann.

auch die Verfüllung des Kellerraumes hinter unserem Rolltor und die Sanierung der Hoffläche.

Mittlerweile sind die Arbeiten weit fortgeschritten, so dass die Wiedereröffnung fest in Auge gefasst werden kann: Ab dem 19. Oktober soll voraussichtlich die Lebensmittelausgabe wieder in der Osterlandwehr stattfinden. Neben den fleißigen Händen unserer Handwerker und allen Mitarbeitern, die die Belastungen mittragen mussten, hat die Tafel während der Baumaßnahmen erfreulich viel Unterstützung erfahren: Die Presse hat uns intensiv begleitet und die Öffentlichkeit über unsere Sorgen unterrichtet. Durch eine Vielzahl kleiner und großer Spenden haben wir bislang rund 35.000 Euro an Spenden und Zuwendungen erhalten. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!



Die Tafel zu Gast beim TRD-Jubiläum



Im August feierte das Busreise-Unternehmen TRD-Reisen sein 50-jähriges Firmenjubiläum. Geschäftsführerin Anja Fischer ist seit einigen Jahren Mitglied im Beirat der Dortmunder Tafel und unterstützt die Arbeit der Tafel nach Kräften. Im Rahmen des Jubiläums veranstaltete das Unternehmen eine Gala, deren Erlös zur Hälfte der Tafel zu Gute kam. Die andere Hälfte wurde an die Jugendarbeit der Reinoldi-Gemeinde weitergeleitet.

Am letzten August-Wochenende hatte die Tafel außerdem die Möglichkeit, beim Tag der Offenen Tür bei TRD-Reisen, die Tafel-Arbeit vorzustellen, über die Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements zu informieren und um Spenden zu bitten. Wir gratulieren sehr herzlich zum Jubiläum und bedanken uns für die großzügige Unterstützung!

Bundesverdienstkreuz für Rüdiger Teepe

Am 1. Juli überreichte der NRW-Ministerpräsident Rüttgers das Bundesverdienstkreuz an unseren Vereinsvorsitzenden Rüdiger Teepe.

Mit dieser Auszeichnung wurde das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement Teepes gewürdigt. Bereits vor der Tafel-Gründung war er ehrenamtlich aktiv, u.a. im Kirchenvorstand und im Förderverein des Mallickrodt-Gymnasiums.

Während der Feierstunde sagte Rüttgers: "Sie handeln mit dem Ziel, das Leben anderer Menschen besser, menschlicher zu machen. Damit zeigen Sie Verantwortung für unsere Gesellschaft."

Auch wir danken Rüdiger Teepe für seinen Einsatz und gratulieren ganz herzlich!

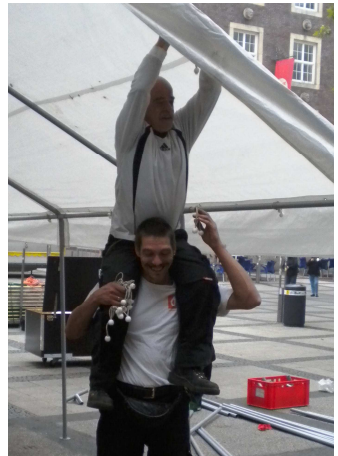


Foto: Ralph Sondermann (Staatskanzlei NRW)

Runder Tisch an der Reinoldikirche am 5. September

Was für Gegensätze an diesem Sonntag! Gerade komme ich vom Nordmarkt und habe die vielen Polizeisperrungen erlebt – und es hat sich gelohnt, den friedlichen, sommerlichen Runden Tisch an der Reinoldikirche zu erreichen. Hier ist eine wirklich schöne Stimmung! Mehrere Dortmunder Soziale Vereine haben Stände aufgebaut und informieren über ihre Arbeit. Waffeln, Obstkuchen mit und ohne Sahne, Grillwürstchen und Kultur für's Ohr sind auch dabei!

Initiator dieser Veranstaltung war wie in jedem Jahr die Dortmunder Tafel. Und wieder kann jeder sehen: die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind auf ihrem Posten: beim Infostand, beim Waffelbacken und Kuchenverkauf, am Grill und natürlich nicht zu vergessen die fleißigen Helfer beim Auf- und Abbau.



Viele Gespräche werden geführt, Kolleginnen aus der aktiven Berufszeit werden plötzlich entdeckt. An den aufgestellten Tischen verweilen sie länger als geplant. Bestimmt haben auch Dortmunder und Dortmunderinnen an der Reinoldikirche getafelt, die wir schon bald als neue ehrenamtliche Kollegen begrüßen können!

Hans Joswig

Kunden spenden

Jeder Cent wurde gebraucht während der Baumaßnahmen in der Tafel. Und so kam die Bereichsleiterin unseres Ladens auf die Idee, auch bei unseren Kunden um einen kleinen Beitrag zur Sanierung zu bitten.

Und so stellte sie an der Kasse bei der Lebensmittelausgabe in unserem Ausweich-Quartier in der Haydnstraße eine Spardose auf, die innerhalb von nur drei Wochen randvoll gefüllt war. Der Kassensturz ergab am Ende eine Summe von 159,30 Euro - und das von den Menschen, die selber nur wenig haben! Vielen Dank dafür!

Kickern für die Tafel

Während der Fussball-WM veranstalteten die Mitarbeiter der Evonik-Wohnen GmbH ein Kickerturnier, bei dem auf Startgeld verzichtet wurde und stattdessen zu Spenden zugunsten der Dortmunder Kindertafel aufgerufen wurde. 333,16 Euro kamen dabei zusammen. Die Firma stockte diesen Betrag zu einer runden Summe auf, und somit konnte Gerd Kister im August einen Scheck über 500 Euro entgegennehmen. Danke schön!

Neue Gesichter für die Pressearbeit

Hans Joswig und Rudolf Pöter sind die neuen Pressesprecher der Dortmunder Tafel. Beide waren in ihrer aktiven Berufszeit Schulmänner und engagieren sich schon seit einiger Zeit in der Tafel. Vielen sind sie aus ihrem Dienst an der Pforte montags und mittwochs bekannt. Nun kümmern sie sich zusätzlich um das Bild der Tafel in der Öffentlichkeit. Ihr Motto: die Tafelidee ist so genial! Daher finden sie es wichtig, Presse, Radio und Fernsehen als Vermittler für die Öffentlichkeit zu gewinnen, weil die Tafel selber Hilfe braucht. Die Präsenz der Tafel in der Presse in den letzten Wochen kann sich sehen lassen; die Nachfragen von Spendern und Interessierten für das Ehrenamt bestätigen, dass diese Arbeit lohnt!



REWE Dortmund unterstützt die Baumaßnahmen



Mit 5000 Euro für die Pflasterung des Lagerhofes hat die REWE Dortmund die aktuellen Baumaßnahmen unterstützt. Schon lange gehört REWE zu den wichtigen Sponsoren der Dortmunder Tafel. Neben den regelmäßigen Lebensmittelspenden der Einzelhändler konnten wir im letzten Jahr eine Großspende an Trockenware entgegennehmen. Die REWE-Stiftung unterstützt die Kindertafel, und in der Weihnachtzeit gibt es seit einigen Jahren die Sterntaler-Aktion für Kinder unser Kunden. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Tafel ist Schutzborg für Kinder

Im August ist die Tafel Partner beim Jugendamtsprojekt „Schutz in der Burg“ geworden. Ein Aufkleber an der Eingangstür symbolisiert Kindern, dass die Mitarbeiter der Tafel ihnen bei kleinen oder großen Notfällen zur Seite stehen und sie dort Sicherheit und Hilfe finden können.

Bereits seit mehreren Jahren engagiert sich die Tafel für Dortmunds Kinder mit dem Projekt Kindertafel, bei dem in verschiedenen Einrichtungen Kochkurse für Eltern und Kinder angeboten werden. Die Beteiligung am Netzwerk „Schutz in der Burg“ will dieses Engagement ergänzen und so gemeinsam mit den übrigen Projektpartnern in der Dortmunder Nordstadt ein Zeichen für praktizierten Kinderschutz setzen.



**Alles Gute zum Geburtstag
verbunden mit einem herzlichen Dankeschön
für engagierte, ehrenamtliche Mitarbeit
bei der Dortmunder Tafel e.V.**

Juli

Josef Wöllgens (87J), Filialen Huckarde und Körne;
Christa Bollmann (70J), Filiale Haydnstraße;
Uwe Döhning (50J), Filiale Dorstfeld; Helga Dürkopp(60J), Filiale Huckarde;
Dorothea Elvira Löffler (60J), Laden und Filiale Scharnhorst;
Astrid Schachtsieck (60J), Filiale Hörde

August

Ursula Bauer (70J), Filiale Körne;
Michael Blumenschein (50J), Akquise-Team; Rainer Gruhl (60J), Filiale Hörde;
Ursula Fischer (70J), Pforte; Heike Hüserich (50J), Laden;
Edda Klingenberg (60J), Filiale Körne; Hansjörg Nosek (70J), Filiale Huckarde;
Heinz-Günther Schmidt (65J), Pforte;
Reinhard Wessels (50J), Filiale Huckarde

September

Nelly Blauscheck (55J), Filiale Huckarde;
Marlene Brigitte Neumann (65J), Event-Team; Annelie Regitz (65J), Filiale Dorstfeld;
Jürgen Reinhold (55J), Filiale Hörde

Im Juli verstarb unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Elisabeth Herzog. Seit der Gründung der Filiale Körne war sie dort in der Lebensmittelausgabe tätig. Im August verstarb Rosemarie Reddemann, ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Tafel-Filiale Dorstfeld. Auch sie war seit der Filial-Eröffnung vor zwei Jahren dort tätig, musste aber ihre Mitarbeit schon vor längerer Zeit wegen ihrer schweren Erkrankung einstellen. Anstelle von Blumen haben ihre Angehörigen eine größere Summe für die Tafel gesammelt. Herzlichen Dank dafür!
Wir werden beide Kolleginnen in dankbarer Erinnerung behalten.

Impressum

Herausgeber: Dortmunder Tafel e.V.

Osterlandwehr 31 - 35, 44145 Dortmund

Telefon: 0231 - 477 324 - 0 Fax: 0231 - 477 324 - 32

V.i.S.d.P.: Rüdiger Teepe

Redaktion und Fotos: Horst Scheer, Rudolf Pöter, Anja Cord, Jochen Falk, Knut Vahlen-sieck, Edda Blochmann-Kirchberger, Uschi Baines, Hans Joswig

Spendenkonto: Sparkasse Dortmund BLZ 440 501 99 - Konto-Nr. 001 162 861

E-Mail: info@dortmunder-tafel.de www.Dortmunder-Tafel.de

Druck: TA Triumph-Adler West GmbH